



INSTITUT D'ÉTUDES ŒCUMÉNIQUES
INSTITUT FÜR ÖKUMENISCHE STUDIEN

«Da also das Christen und Juden gemeinsame geistliche Erbe so reich ist,
will die Heilige Synode die gegenseitige Kenntnis und Achtung fördern,
die vor allem die Frucht biblischer und theologischer Studien
sowie des brüderlichen Gespräches ist.»
(Nostra Aetate 4)

60 Jahre «Nostra Aetate»

Wege des Dialogs zwischen Judentum und Christentum

Dienstag, 28. Oktober 2025, Universität Fribourg, MIS 03 3016

15:15-15:30 Eröffnung und Einführung

Prof. Dr. Joachim Nagel, Universität Fribourg

15:30-16:15 Jewish Perspectives on «Nostra Aetate»

Rabbiner Joe Charnes, Temple Aaron, Trinidad (CO)

16:15-17:00 Die Bedeutung von «Nostra Aetate» für neutestamentliche
Forschung – eine protestantische Sicht

Prof. em. Dr. Kathy Ehrensperger, Universität Basel

17:30-18:00 «Nostra Aetate» und unsere Bibeln: Eine grundsätzliche
Anfrage

Prof. Dr. Thomas Schumacher, Universität Fribourg

18:00-18:30 Diskussion